

**GEMEINDE
HÜRTGENWALD**

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 119/2007

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Bau- und Umweltausschuss	22.11.2007	TOP

öffentlich	Fachbereich:	IV
	Sachbearbeiter:	Herr Heidbüchel
	Aktenzeichen:	IV 642-30/33.2 H/Ra
	Datum:	06.11.2007

Bezeichnung

**Ausbau der Gemeindestraße "Hasenfeld" im Ortsteil Brandenburg;
hier: Vorstellung des Ausbauplanes**

Sachverhalt:

Gemäß dem Investitionsprogramm war es geplant, die vorgenannte Straße im Haushaltsjahr 2007 auszubauen. Für die Planung waren bereits im Haushaltsjahr 2006 entsprechende Mittel bereitgestellt worden.

Die 1. Bürgerinformation hat am 13.06.2007 im großen Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden. Das Ergebnis der 1. Bürgerinformation darf ich Sie bitten, dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisvermerk zu entnehmen.

Die 2. Bürgerinformation wird am 13.11.2007 stattfinden, also nach der Versendung der Einladungen zur Bau- und Umweltausschusssitzung. Das Ergebnis des 2. Termins muss nachgereicht werden.

Im Rahmen der Sitzung wird Herr Burtscheidt den abgestimmten Plan dem Ausschuss vorstellen und erläutern.

Es ist darauf hinzuweisen, dass bei der 1. Bürgerinformation kein einstimmiges Votum für eine Misch- oder Trennverkehrsfläche ausgesprochen wurde. Im Nachhinein hat sich jedoch ein Großteil der Grundstückseigentümer bei der hiesigen Dienststelle gemeldet und den Bau einer Mischverkehrsfläche favorisiert.

Ferner ist anzumerken, dass die katasteramtliche Situation, bezogen auf das Alter des Bebauungsplanes, die zwischenzeitlich durchgeführte Flurbereinigung Hürtgenwald I und Unstimmigkeiten im Altkataster einen erhöhten Arbeitsaufwand zur Vorbereitung der Planunterlagen erforderten. Letztendlich konnten die Plan- und Kartenwerke jedoch durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur entsprechend aufgearbeitet werden.

Im Rahmen der Flurbereinigung Hürtgenwald I haben eine Reihe von Grundstückseigentümern bereits Flächen für einen möglichen Straßenausbau abgegeben. Darüber hinaus sind jedoch

weitere Flächen erforderlich. Grundsätzlich konnte die Grunderwerbsfrage mit ca. 80 % der Grundstückseigentümer abschließend bereits geklärt werden. Lediglich in einem Teilbereich des Ausbaustückes besteht noch erheblicher Klärungsbedarf. Es wird jedoch seitens der Verwaltung davon ausgegangen, dass hier eine Lösung im Rahmen der 2. Bürgerinformation gefunden werden kann.

1 Anlage

Beschlussvorschlag:

Ohne

Finanzielle Auswirkungen ? **Ja**

1) Einmalig		550.000,00 €
2) Jährliche Folgekosten/-lasten		€
3) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)		430.000,00 €
4) Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung	Ja	

Die Mittel müssen HSt. bereit gestellt werden.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter)

(FB-Leiter)

(FB-Leiter beteil. Fachamt)

(Bürgermeister)